

Neckarsulmer Sport hat Grund zur Freude **Förderverein für Leistungssportler gegründet**

Die Neckarsulmer Sportvereine haben Grund zur Freude. Ein eigens für sie gegründeter Förderverein wurde am 13.01.1997 durch die Gründungsbeauftragten Dr. Erhard Klotz und Rudolf Lehleiter aus der Taufe gehoben: Der Verein "Sportförderung Neckarsulm e.V.". Am 17. März 1997 wird die erste Mitgliederversammlung mit Wahl des Vorstandes stattfinden.

Mit der Gründung dieses Fördervereins wird für Dr. Erhard Klotz und die weiteren sieben Gründungsmitglieder eine "steinalte Idee" Wirklichkeit: Besondere sportliche Leistungen zu erzeugen, sie zu fördern und der Vorbildfunktion der Spitzensportler gerecht zu werden. Damit dies nicht in Konkurrenz zur bestehenden Förderung der Sporthilfe Unterland e.V. ge-

schieht, wurde eigens eine Kooperations-Vereinigung abgeschlossen. Hiernach setzt die Neckarsulmer Sportförderung grundsätzlich erst da ein, wo die Unterlandhilfe noch nicht oder nicht mehr unterstützt. Die Leistungsliste der Sportförderung Neckarsulm ist tiefer angesetzt und schließt darüberhinaus die Mannschaftsförderung ein.

Die Sportförderung Neckarsulm will sich besonders der "jungen Leistungssportler und Jugendmannschaften" annehmen. Das Mindestalter der Einzelsportler ist auf zehn Jahre festgelegt, die Leistungsstärke muß auf Landesebene (Württemberg die besten zehn), zumindest aber Regionalebene (beste drei der Region Franken) liegen. Jugendmannschaften können in die Sportförderung kommen, wenn sie in der

obersten württembergischen Spielklasse, mindestens jedoch in der zweithöchsten württembergischen Spielklasse spielen. Mannschaften im aktiven Bereich können in Ausnahmefällen gefördert werden.

Das Satzungsziel ist auf den Leistungssport ausgerichtet, der Breitensport ist nicht Gegenstand der Förderung, weil dieser mehr zum Freizeitsport tendiert. Der Verein sieht sich als Förderverein aller Neckarsulmer Sportvereine. Nach der Satzung dürfen keine Mittel an Sportler vergeben werden, die ausreichend andere Möglichkeiten zur Finanzierung ihrer sportlichen Betätigung haben.

Dr. Erhard Klotz sieht in der Gründung des Vereins eine Verpflichtung dem Sport gegenüber,

dem er sich mit den weiteren Gründungsmitgliedern auch aus bürgerschaftlichem Verständnis heraus verpflichtet fühlt. Die zum jetzigen Zeitpunkt erfolgte Vereinsgründung hat der ehemalige Dahenfelder Unternehmer Klaus Krämer auf den Weg gebracht. Sein 60. Geburtstag war für ihn Anlaß, mit einer privaten Unterstützung den Grundstock für dieses langgehegte Vorhaben zu legen.

Der Verein finanziert die Sportförderung durch Mitgliedsbeiträge, deren Höhe in der Mitgliederversammlung am 17. März noch festzulegen sind, und erhofft sich darüberhinaus Spenden. Mitglied kann jede natürliche oder juristische Person werden.